

# Bewegende Momente beim Tanzsportclub Rot-Weiß Casino

Präsident Alois Labermeyer stellte sein Amt zur Verfügung - Nachfolger: Uwe Balschbach



Die neue Vorstandschaft mit 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer: Jugendwart Alexander Tontsch, Pressewartin Brigitta Sanladerer, Schatzmeister Kai Drechsel, Präsident Uwe Balschbach, Vizepräsidentin Birgit Obermeier, Vizepräsident Ralf Betzendörfer und Schriftführer Jürgen Jacobs (von links).

(Fotos im Internet: [www.vilstalbote.de](http://www.vilstalbote.de))

**(dkk) „Das war die fantastischste Aufgabe, die mir das Leben bisher gestellt hat“: Mit diesen Worten zog Alois Labermeyer als Präsident des Tanzsportclubs Rot-Weiß Casino Dingolfing Bilanz über die vergangenen 17 Jahre. Nach vier Jahren als Kassier, hatte er 1993 das Amt des 1. Präsidenten übernommen. Die Zeit habe ihm viel Spaß gemacht, resümierte Labermeyer, und er habe viel gelernt, tolle Menschen kennen lernen dürfen und viel Unterstützung erfahren. Nun stellte er sein Amt zur Verfügung und sein Nachfolger wurde einstimmig gewählt: Uwe Balschbach.**

Doch bevor die Neuwahlen in der dreieinhalbstündigen Generalversammlung im Saal der Herzogsburg über die Bühne gingen, stand noch ein prallgefülltes Programm auf der Tagesordnung. Präsident Alois Labermeyer erinnerte an die Highlights 2008, mit dem Auftritt des TSC beim Sportaculum in der Münchner Olympiahalle vor 10.000 Besuchern, mit der Ausstellung im Bruckstadel anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums, an die drei Vorstellungen „It's Showtime“ in der Stadthalle Dingolfing und das soziale Engagement der Mitglieder zu Weihnachten. Am Galatag waren Ehrungen vorgenommen worden - jedoch die Ehrennadeln fehlten. Stellvertretend für alle Geehrten überreichte Labermeyer die Nadeln an Birgit Obermeier und Heribert Poznanski für 10 Jahre Trainertätigkeit; und die Bronzena-

del des BLSV an Maria Gegenfurtner und Erwin Metzka.

Mit 720 Mitgliedern ist der TSC der zweitgrößte Tanzverein in Bayern und der elftgrößte in Deutschland. 39 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. 23 Trainer unterrichten in 58 Stunden Tanz pro Woche.

Vizepräsidentin Birgit Obermeier fügte der Statistik noch weitere Zahlen hinzu, zum Beispiel dass 2008 sechs neue Trainer dazu kamen und als neue Sparten Line dance und Tribal hinzu genommen wurden.

Pressewartin Brigitta Sanladerer stellte ihr Aufgabengebiet vor - sie hatte zum Beispiel allein 2008 bei den Vereinsaktivitäten 3000 Fotos gemacht - und auch Jugendwart Kai Drechsel wies auf die Aktivitäten seines Bereichs hin, zu denen die Jugenddiscos, Bastelnachmittage, Ausflüge und das Zeltlager gehörten.

Philipp Leitner berichtete von der Abteilung Standard-Latein, die 140 Mitglieder hat und bei der Discofox sowie Tango Argentino boomen. Langfristiges Ziel sei, Tanzen wieder als Leistungssport in Dingolfing zu verankern. Mit Dankesworten und Geschenken verabschiedete er Birgit Obermeier, die sich als Trainerin nach zehn Jahren zurückzog; ihre Nachfolgerin ist Stilla Jacobs.

Heribert Poznanski zog Bilanz für die Abteilung Rock'n'Roll. Von den 78 Mitgliedern sind 56 aktiv, bei Wettbewerben wurden gute Ergebnisse erzielt. Diana Reißaus berichtete von der Abteilung Jazz/

HipHop, der 160 Mitglieder angehören. 2008 wurden zahlreiche Auftritte absolviert. Diana Reißaus ist außerdem Leiterin der Abteilung Tanzmäuse - auch hier konnte sie nur Positives berichten, da die Kinder begeistert bei der Sache sind.

Jede Menge Auftritte absolvierte 2008 die Abteilung Boogie Woogie, wie Gerald Pfaffinger darstellte. Neu im Trainerteam sind hier Irene und Ralf Betzendörfer. Die Auftrittsformation „Boogie Turtles“ wird in diesem Jahr mit einem neuen Programm unterwegs sein. Eine gestiegene Mitgliederzahl verzeichnete Nicole Fischer in ihrer Abteilung Bauchtanz. 95 sind es derzeit, die auch in der neuen Sparte Tribal trainieren. Im Mittelpunkt 2008 stand für die Abteilung die 4. Orientalische Nacht mit über 200 begeisterten Besuchern. Vom Projekt Line Dance berichte-

te Ralf Betzendörfer - die Trainingsgruppe von Sandra Wegeser erlebe großen Zuspruch. Als weitere Projekte seien Stepptanz und Charleston geplant.

Schatzmeister Kai Drechsel erläuterte den Kassenbericht.

2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer nannte in ihrem Grußwort „Tanzen als die schönste Nebensache der Welt (außer Fußball)“ und dankte vor allem dem bisherigen Präsidenten Alois Labermeyer für seine hervorragende Arbeit: „Schade, dass Du aufhörst“. Den Verein lobte sie als „tollen Haufen“ - somit leitete sie zu den Neuwahlen über, die dank der Vorbereitung flott durchgezogen werden konnten. Neuer 1. Präsident ist Uwe Balschbach, Rechtsanwalt in Dingolfing und seit etlichen Jahren in der Abteilung Standard-Latein aktiv; 1. Vizepräsidentin blieb Birgit Obermeier, 2. Vizepräsident ist nun der bisherige Schriftführer Ralf Betzendörfer; Schatzmeister ist weiterhin Kai Drechsel, neuer Schriftführer Jürgen Jacobs, Pressewartin blieb Brigitta Sanladerer; Kassenprüfer sind Erich Kerscher und neu (für Maria Gegenfurtner) Franz Geith. Als neuer Jugendwart war in der Jugendversammlung bereits Alexander Tontsch gewählt worden.

Dem neuen Präsidium oblag es dann, die ausscheidenden Vorstandschaftsmitglieder gebührend zu verabschieden. Maria Gegenfurtner wurde mit einem Blumenstrauß gedankt.

Alois Labermeyer erhielt einen Gutschein für ein Candlelight-Dinner im Drehturmrestaurant des Münchner Olympiaturmes - verbunden mit bewegenden Dankesworten der Vizepräsidentin Birgit Obermeier.

Mit dem Hinweis auf die Termine 2009 und „It's Showtime“ 2010 ging die Generalversammlung zu Ende.



Der scheidende Präsident Alois Labermeyer (links) wurde zum Abschied von Vizepräsidentin Birgit Obermeier umarmt und erhielt von Präsident Balschbach (2. v. re.) und Vizepräsident Betzendörfer Blumen.